

Datum:

**Vergabestelle****Empfänger**

<b>Vergabenummer</b>	<b>Maßnahmenummer</b>
<b>Maßnahme</b>	
<b>Leistung/CPV</b>	

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 6 VgV)

<b>Vergabeart</b>
<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog
Ablauf der Angebotsfrist: Datum <span style="float: right;">Uhrzeit</span>
Bindefrist endet am:

## Anlagen:

### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- IV 2111EU F Gewichtung der Zuschlagskriterien
- IV 407 F Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz
- Unterlagen für die Ausarbeitung eines Lösungsvorschlags
- Bedarfsprogramm, Vorplanungsunterlage (VPU),  
Bauplanungsunterlage (BPU)
- Lageplan
- weitere Projektunterlagen
- 
- 
- 
- 
- 

### B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- IV 213 F Angebotsschreiben bzw. IV 213e F
- IV 2131 F Angebotsschreiben mit Honorarangebot HOAI
- IV 2132 F Angebotsschreiben mit Honorarangebot frei verhandelbar
- Vertragsentwurf mit Anlagen
- IV 4021 F Eigenerklärung Frauenförderung
- 
- 
- 
- 

### 1. Es ist beabsichtigt, die oben genannten Leistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

**2. Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

**3. Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- siehe Auflistung der Anlagen, Teil B
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**3.2. Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Auftragsbekanntmachung
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**3.3.** Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.**4. Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
  - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
  - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- nur ein Los
- Zusammenfassung von Losen oder Losgruppen: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

**5. Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Angebote

- Zuschlagskriterien: siehe Auftragsbekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- Zuschlagskriterien: siehe Formblatt IV 2111EU F – Gewichtung der Zuschlagskriterien
- 
- 

**6. Angebotsabgabe**

- elektronisch in Textform.
- 

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten.

Bei elektronischer Angebotsabgabe in Textform ist das Angebot zusammen mit den unter Teil B genannten Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

**7. Vorstellung und Aufklärung des Angebotes/Verhandlung/Dialog**

- Der Auftraggeber behält sich vor den Auftrag auf Grundlage des Erstangebotes zu vergeben (§ 17 Abs. 11 VGV)
- Der Auftraggeber behält sich vor, eine Vorstellung und Aufklärung der Angebote vorzunehmen. Diese kann stattfinden ab:

Datum:

Ort:

Eine Einladung hierzu ergeht gesondert.

- Eine Verhandlung über die eingereichten Angebote kann stattfinden ab:
- Der Dialog wird eröffnet ab:

Datum:

Ort:

Eine Einladung hierzu ergeht gesondert.

**8. Beauftragung**

Für den Fall, dass Ihr Angebot beauftragt werden soll, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

- Außerdem wird Ihnen per Post in 2-facher Ausfertigung der um die in Ihrem Angebot enthaltenen Vertragsparameter ergänzte Vertrag übermittelt mit der Bitte, beide Exemplare unterschrieben zurückzusenden.
- Zur Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz (Formblatt IV 407 F) wird ein Termin in unserer Dienststelle stattfinden, zu dem Sie und die zu verpflichtenden Personen zu erscheinen haben.

**9. Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB):  
Vergabekammer des Landes Berlin  
Martin-Luther-Straße 105  
10825 Berlin  
Telefon: +49 30 9013 8316  
Fax: +49 30 9013 7613

**10. Zusätzliche Leistungen**

- Ausarbeitung eines Lösungsvorschlags

Gemäß der Auftragsbekanntmachung ist ein Lösungsvorschlag für die gestellte Planungsaufgabe nach den Vorgaben der Anlage in A) auszuarbeiten.

Für die Ausarbeitung des Lösungsvorschlags ist eine Vergütung (inkl. Nebenkosten) festgesetzt worden in Höhe von: EUR

Mit Abgabe der Unterlagen ist hierfür eine Rechnung über diesen Betrag einzureichen. Die Vergütung erfolgt nach Abschluss der Verhandlungen. Unaufgefordert eingereichte Lösungsvorschläge über die Vorgaben hinaus werden im Verfahren nicht berücksichtigt.

**11. (frei)**